

INFOS ZUR ROUTE

Start und Ziel: Pokhara, Nepal / **Distanz:** 380 km /
Dauer: 1–2 Wochen / **Kategorie:** Rundfahrt / **Gelände:** felsiger Schotter,
 75 % offroad, 80 % befahrbar, 10.300 Höhenmeter /
Schwierigkeitsgrad: mittel; einige Offroadkenntnisse erforderlich

HIGHLIGHTS:

Der Thorong-La-Pass, der mit 5.416 Metern den geografisch höchsten Punkt des Annapurna Circuit darstellt, teilt die Tour grob in zwei Hälften. Bei der Fahrt im Uhrzeigersinn gilt der Abschnitt zwischen Muktinath und Manang als der schönste der gesamten Strecke.



LOKALE SPEZIALITÄTEN:

Das regionale dal bhat stärkt Wanderer, Radfahrer und Einheimische gleichermaßen. Es besteht aus Reis (bhat) und Linsen (dal).

FLORA, FAUNA, LANDSCHAFT:

Die Strecke führt von heißen und dichten tropischen Wäldern knapp über dem Meeresspiegel bis hinauf zu kalten, windigen Berghängen auf über 5.000 Metern.

VERPFLEGMÖGLICHKEITEN:

Die Route ist von Teehütten gesäumt, deren Angebot auf den westlichen Geschmack eingestellt ist. Doch die eigentliche Attraktion ist das lokale Essen. Neben *dal bhat* gibt es *momos* (gefüllte Teigtaschen), die in *jhol achar*, einer pfeffrigen Tomatensauce, serviert werden.

UNTERKUNFT:

In den zahlreichen Teehütten kann übernachtet werden. Zelte, Schlafsäcke und Benzinkocher müssen daher nicht auf der Ausrüstungsliste stehen.

ANREISE (UND RÜCKREISE):

Per Flieger nach Kathmandu. Von dort aus ist Pokhara gut zu erreichen.

SAISON:

April bis Mai oder Oktober bis November (Hochsaison). Außerhalb dieser Zeiten kann das Wetter unberechenbar sein, und Monsune können auftreten.

NOTWENDIGE AUSRÜSTUNG:

Für die Pausen ist warme Kleidung erforderlich, zumal die Temperaturen über Nacht bis in den Minusbereich sinken können.

RADWAHL:

Für die Abfahrten ist ein Hardtail-Mountainbike die beste Wahl. Mit gelegentlichen losen und grobkantigen Steinen auf den unbefestigten Straßen wird ein fett bereiftes 29er-Bike am besten fertig.

WEITERE NÜTZLICHE TIPPS:

Für die Route sind zwei Genehmigungen erforderlich: das Annapurna Conservation Area Permit (ACAP) und das Trekkers Information Management System (TIMS).

HINTERGRUND:

Die Route um den Annapurna folgt der bewährten Trekkingstrecke, die seit Nepals Öffnung für den Tourismus in den 1970er-Jahren in Gebrauch ist.

INFOS ZU DEN BETEILIGTEN:

Eileen Schwab ist eine erfahrene Radwanderin und lebt in Neuseeland. Matty Waudby ist ein weit gereister Radwanderer und multidisziplinärer Künstler aus Großbritannien.

